



## [d] Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung & Arbeitserprobung für Menschen mit Hirnschädigung

### AUF EINEN BLICK

<b>Beginn</b>	
<b>Dauer</b>	4 Wochen
<b>Ort</b>	
<b>Abschluss</b>	
<b>Ausbildungsart</b>	
<b>Förderfähig</b>	

#### Aufnahme voraussetzungen

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine spezifische berufseignungsdiagnostische Assessmentmaßnahme mit neuropsychologischer Zusatzuntersuchung. Ziel der Maßnahme ist es, adäquate Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung zu entwickeln und gemeinsam mit dem Rehabilitanden geeignete Maßnahmen, mögliche Teilziele und Lösungsstrategien zu identifizieren, die letztlich zu einer nachhaltigen beruflichen Reintegration führen sollen.

Diese Maßnahme richtet sich an Rehabilitanden, bei denen nach Hirnschädigung, etwa durch Schädel-Hirnverletzungen, Schlaganfall, chronische Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder auch bei Post-Covid-Syndrom, die Diagnose oder der Verdacht auf neuropsychologische Defizite bestehen. Dies können beispielsweise Einschränkungen im Bereich der Lern- und Gedächtnisleistungen, der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistungen, der Planungs- und Steuerungsfähigkeit, der visuellen Wahrnehmung oder auch auf organisch bedingte Persönlichkeits- und Verhaltensveränderungen sein. Um der Komplexität der gesundheitlichen Problematik nach einer hirnorganischen Schädigung Rechnung zu tragen, wird das methodische Repertoire der erweiterten Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung um spezifische Elemente ergänzt. Zentral sind hierbei eine umfassende, gezielte und leitliniengemäße neuropsychologische Diagnostik sowie zusätzliche Belastungserprobungen mit klar definierten, auf das jeweilige Störungsbild zugeschnittenen Arbeits- und Beobachtungsaufträgen in den Ausbildungsabteilungen sowie individuelle realitätsnahe Lernaufgaben.

Aus den erhobenen Befunden, den subjektiven Angaben des Rehabilitanden, den Verhaltensbeobachtungen sowie den Ergebnissen der allgemeinen psychologischen Testung, der berufsbezogenen Erprobungen und der Belastungserprobungen werden konkrete Empfehlungen für den weiteren Rehabilitationsprozess abgeleitet und im psychologischen Ergebnisbericht zusammengefasst. Diesem werden die ausführliche neuropsychologische Stellungnahme sowie das nervenärztliche Gutachten beigelegt.

### Hinweis

Für Alleinerziehende bieten wir während der Maßnahme eine umfassende Kinderbetreuung an.